

Presseinformation

Essen, 28. Februar 2020

TUP-Festtage Kunst⁵ wurden gestern feierlich eröffnet

Programm noch bis 8. März im Grillo-Theater, im Aalto-Theater und in der Philharmonie Essen

Seit gestern Abend präsentiert die **Theater und Philharmonie Essen** (TUP) wieder eine hochkarätige Auswahl ihres Programms: Mit einem Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker starteten die diesjährigen **TUP-Festtage Kunst⁵**, die zuvor von Oberbürgermeister Thomas Kufen sowie von den Intendanten Ben Van Cauwenbergh (Ballett) und Christian Tombeil (Schauspiel) gemeinsam mit dem Künstlerischen Leiter der Essener Philharmoniker Thorsten Stepath eröffnet wurden. Hein Mulders musste seinen Auftritt aus persönlichen Gründen kurzfristig absagen. „Essen kann stolz sein auf seine Theater und die Philharmonie“, betonte Kufen in seinem Grußwort an das Publikum im Alfried Krupp Saal. Dabei lobte er nicht zuletzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf und hinter der Bühne, die solch ein Programm überhaupt erst möglich machten. Im Mittelpunkt der fünften TUP-Festtage stehen diesmal „Unendliche Geschichten“: Monumentale Dramen und zwischenmenschliche Tragödien, internationale Beziehungen, Erzählungen und Konflikte, biblische Stoffe und große Romane bilden bis zum 8. März das Herz dieses Festivals, das so auf vielfältige Weise die Kraft des Geschichtenerzählens feiert.

Die TUP-Festtage 2020 werden ermöglicht durch die Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“.

Karten für alle Vorstellungen und Konzerte unter T 02 01 81 22-200 oder www.theater-essen.de.

Auf dem beiliegenden Bild zu sehen sind: (v.l.) Ben Van Cauwenbergh (Intendant Aalto Ballett Essen), Marie Babette Nierenz (Künstlerische Leiterin Philharmonie Essen), Berger Bergmann (Geschäftsführer Theater und Philharmonie Essen), Thomas Kufen (Oberbürgermeister der Stadt Essen) und Christian Tombeil (Intendant Schauspiel Essen).

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

